

Gelehrte Städte 100
7 Uhr in der Abendzeit
Marienkirche 10. Minuten
Kostenlospreis vierzehn
für 2 Mark 50 Pf. durch
die Post 2 Mark 50 Pf.
Gesetzl. Nummer 10912.
Auflage 20000 Exempl.

Der die Rücksicht einnehmende
Verlag ist die Rechte
nicht verbindlich.

Gelehrte Stimmen aus
Wasserstein und
Vogel in Hamburg, Berl.
Breslau, Berlin, Dres.
— Bad. Ross in Berlin,
Leipzig, Wien, Hamburg,
Frankfurt a. M., Mann.
— Darmstadt Co. in
Frankfurt a. M., — Fr.
Vogt in Chemnitz, —
Dresden, Leipzg, Berlin & Co.
in Berlin.

Unterredner: Bierley
Stimme 10. angemessen
bis 10. Uhr, Samstag
bis Mittag 12 Uhr. In
Krautmarkt: große Miete
gegen 6 bis 8 Uhr, 4 Uhr.
Der Raum einer ehemaligen
Gaststätte kostet
15 Pf. Gingeblieben ist
seit 10 Uhr.

Über Garantie für alle
nachträgliche Urheber
oder der Interesse wird
nicht gegeben.

Geschäftliche Einrichtungen
Rathäusern und unter
anderen Büros und Privat-
häusern befinden sich nur
gegen Preismarken oder
Gebühren bis zu 10 Pf.
Gebühren abzuzahlen.
Lange Zeit Silber fallen
15 Pf. Sonstige für
die Postkarte: Summen
aber nach einem Zetteln
die Bezahlung 10 Pf.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepisch & Reichardt in Dresden. Verantw. Redakteur: Friedr. Goedtsche in Dresden.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierley.
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Montag, 13. December 1875.

Nr. 347. Zwanzigster Jahrgang.

Vocales und Sächsisches.

— In Berlin hat Se. Maj. König Albert einige der dahan commandirten sächsischen Offiziere und den Gesandten v. Rospi-Wallwitz empfangen, einige Audienzen erhalten und dann eine Ausfahrt und mehrere Besuche gemacht. Bei seiner und des Prinzen Georg, l. H., Abschafft besichtigte ihn der Kronprinz des deutschen Reichs, l. H., auf den Anhaltischen Bahnhof. Se. Maj. der König und l. H. Prinz Georg trafen vorgestern Nacht 11 Uhr im hiesigen königl. Schlosse ein.

— Vom einer und zugegenden Mitteilung der Kaiserl. Ober-Postdirektion wurde am 15. December d. J. am Bahnhofe in Mulda (bei Frauenstein) eine Post-Expedition eröffnet, deren Zustellkreis Dörfchen mit Buchholz, Heldendorf mit Heidenau, Hettendorf, Hofenthal, König-August-Erbstolln, Mandau, Wolfsgrund und Jettau umfasst wird. Der Ort Mühlbach wird dem Kreise von Lichtenberg angehören. Die neue Post-Amtstelle sowie die Post-Agentur in Lichtenberg erhalten ihre Post-Berbindung vom gleichen Tage an durch die Bahnlinie zwischen Freiberg und Mulda, während gleichzeitig die Personenpost zwischen Frauenstein und Freiberg, die Personenpost zwischen Frauenstein und Saida, die Personenpost zwischen Freiberg und Saida auf der Straße Saida-Großhartmannsdorf, die Personenpost zwischen Freiberg und Lichtenberg aufgehen, dagegen während Posten neu eingerichtet werden: eine tägliche Personenpost zwischen Frauenstein und Mulda-Bahnhof mit vierstündigem Haupttrafen, Schwanengestaltung von Frauenstein ab, mit dem Personenfeldzuge von 10 Minuten für das Kilometer und den Unterwegsstellstellen Bautzen, Dittmannsdorf (Gotha) und Wimmelburg (für Lichtenberg), welche aus Frauenstein um 6 Uhr 45 Min. fahrt; aus Mulda um 6 Uhr Abends abgesetzt wird; eine täglich zweimalige Post-Expedition und Postabfahrt zwischen Saida und Mulda-Bahnhof mit dem Abgang aus Saida um 6 Uhr 40 Min. fahrt und 3 Uhr 30 Min. Nachm.; aus Mulda um 9 Uhr 45 Min. fahrt, und 3 Uhr 30 Min. Nachmittags. Einmal wird vom gleichen Tage an die obenan täglich zweimalige Personenpost zwischen Freiberg und Großhartmannsdorf verändert abgesetzt: aus Freiberg-Stadt um 7 Uhr 50 Min. fahrt und 9 Uhr 45 Min. Abends (vom Bahnhof weiter je 20 Minuten später); aus Großhartmannsdorf um 4 Uhr 45 Min. fahrt und 3 Uhr 30 Min. Nachmittags.

— Lehrer-Conferenz des Bezirks Dresden I. (Stadt) am 11. Decbr. Der Einladung des Königl. Begründschul-Inspectors Herrn Schulz-Berthelt folgend, hatten sich früh 9 Uhr im großen Saale des Linden-Schenkes die Ehrengäste: Herr Geh. Schulz-Berthelt, Herr Geh. Schulz-Nodel, Herr Schulz-Berthelt Dr. Dahn, Herr Stadtrath Heubner, Herr Ober-Amtsrath, Herr Ober-Kreisgerichtsrath Grimmer und ungefähr 400 Directoren, Directricen, Überlehrer, Lehrer und Lehrerinnen sowohl der öffentlichen als privaten, der evangelischen, wie der katholischen Volks-schulen Dresdens eingefunden, und mit dem Choralsange: „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut ic.“ wurde die Conferenz eröffnet. Die treffliche Begrüßungsrede des Herrn Schulz-Berthelt verbreitete sich über die Entstehung und die Wirkungen des neuen Begründschulgesetzes, über die dem Redner von diesem Gesetze ange-wiesene Stellung und Aufgabe, sowie über die Rechte und Pflichten, die dem Volkschullehrerstande aus demselben erwachsen. Der Danl, welchen das sächsische Volk dem Könige Johann, der dem segensreichen Geiste seine Sanction ertheilt, wie unterm jetzigen hochverehrten Könige Albert und dem Schöpfer des Gesetzes, Herrn Staats-minister von Gerber schuldet, fand dabei gebührenden Ausdruck, so wie auch der Hoffnung gedacht wurde, welche für die Zukunft daran sich knüpften. Hierauf hielt Herr Begründschulreher Jahn einen sehr zeitgemäßen freien Vortrag über „die Disciplin in der Fortbildungsschule“. Das duchst völlig neue Institut bei seinem ersten Insolventen mit vielen Hindernissen und Schwierigkeiten zu lämpfen haben würde, mußte sich jeder Einsichtsvolle im Vorause sagen; und so konnte es nicht bestreiten, daß auch genannter Vortrag von so manchen Klagen Aude gab, welche die Leiter und Lehrer unserer Fortbildungsschulen namentlich über das Verhalten mancher Fortbildungsschüler anzustimmen haben. Herr Jahn legte auch die Ursachen dieser Unzufriedenheit dar und gab die Disciplinarmittel an, welche ihm als die für diese Schulen geeigneten erschienen. An der allgemeinen Debatte, welche an diesen Vortrag sich anknüpfte, beteiligte sich auch Herr Stadtrath Heubner in eingehender Weise, und schließlich wurde den vom Vortragenden aufgestellten 10 Thesen, theils mit Stimmenvortheil, theils einstimmig zugestimmt. Bieleskig sprach man die sichere Erwartung aus, daß die Fortbildungsschule mit der Zeit sich immer mehr im Volle einleben, eine noch günstigeren Gefäß gewinnen und erfreulichere Ergebnisse liefern werde, als es zur Zeit des ersten Anfangs möglich gewesen ist. Da es unterder Mittag 1 Uhr geworden war, konnte von den weiteren zwei angemeldeten Vorträgen der Herren Begründschulreher Kunath und Bartholomäus nur noch der des Erstgenannten über „Lob und Tadel, Lohn und Strafe in ihren Beziehungen zur Sittlichkeit“ gehalten werden. In gewandter, eingehender Weise und freier Aude behandelte Herr Kunath sein Thema und erward sich dadurch, wie Herr Jahn, den Dank der Versammlung. Eine Debatte folgte diesem Vortrage nicht; denn die noch übrige Zeit genügte nur noch für das vom Herzen kommende und zum Herzen gehende Schlusswort des Herrn Vortragenden. Mehr als die Hälfte der Conferenzmitglieder, sowie auch die Herren Ehrengäste blieben noch zu einem, durch erhebende und sinnige Trötsprüche und durch erheiternde Tafellieder gewürzten Mittagsmahl beisammen, bei dem auch der Wirth des Linden-Schenkes seine gute Schuldgleitthat. Eine dabei veranstaltete Sammlung für die Jätel-Stiftung ergab die Summe von 106 Mark. Gewiß wird dieser erste allgemeine Conferenztag der Lehrer des Bezirks Dresden I. in der neuen Ära bei allen Theilnehmern des selben einen recht befriedigenden Eindruck hinterlassen haben.

— Um ein Verbot der Wandelager-Auktionen zu erwirken, hatte sich der Gewerbe-Verein der Stadt Waldheim mit einer Petition an den Reichstag gewendet. 47 andere Petitionen hatten ein gleiches Gesuch ausgeprochen. Die Petitions-Commission hat da-

rüber berathen, als Rezendenten fungierten die sächsischen Abgeordneten und Krause. Es wurde jedoch ein abfälliger Beschluss gefasst. Mittels schriftlichen Berichts, den Abg. Krause abfassen wird, soll Übergang zur Tagesordnung empfohlen werden.

In dem Dorfe Blauen, als 156 männliche und 1351 weibliche.

Jahr 1875 verzeichnete 1875 1689 Personen.

— Einem im böhmischen Bahnhof beschäftigten Bogenpuyer Preusche sind vorgestern Mittag bei Begehung des Rangirens die sämmtlichen Zehen des rechten Fußes durch Ueberschreiten mit einem Bahnwagen stark verletzt worden. Der Verunglückte ist in seine Wohnung transportirt und dort in Behandlung genommen worden.

— Empfehlungen für Weihnachts-Glocken. Spuren des Stollen aber gut sehn soll, da gehört auch gute Butterware, ganz besonders aber gute Butter hinzu. Die Butterabteilung d. B. Kaufmann Joachim v. Dörrschän, Freiberg, Was 25, welche nunmehr seit ungefähr 10 Jahren hier vertriebenen ist, ist auch dieses Jahr mit den verschiedensten Sorten Butter, Salzbutter und bairischer Salzbutter assortirt. Das neue, große Verkaufslocal ist durch Ausstellung erwärmt und es wird dort ganz besonders rasch erledigt.

— Eine in der Weihnachtszeit vor allen Dingen viel begehrte Spezialität sind fertige Kinder- oder alte Stücke und den unsrer Zeit, die nicht wissen, wo sie dieleben aus alle Fälle gut, eit-mac voll und prächtig haben können, nennen wir das Kinder-Garderobe-Geschäft von P. Schleisinger, Wilsdrufferstrasse 37, dessen Local die Weihnachten auch Sonntags geöffnet.

— Salzleger war der Sohn, der hier ein solches Kinder-Garderobe-Geschäft im großen Style eröffnete. Alte Knaben und Mädchen im Alter von 3 Monaten bis hinunter zu 15 Jahren erhält man hier in überreicher Auswahl alle nur möglichen Ansätze. In diesem Geschäft sowohl wie in dem Weihnachtszeit vor allen Dingen viel begehrte Spezialität sind fertige Kinder- oder alte Stücke und den unsrer Zeit, die nicht wissen, wo sie dieleben aus alle Fälle gut, eit-mac voll und prächtig haben können, nennen wir das Kinder-Garderobe-Geschäft von P. Schleisinger, Wilsdrufferstrasse 37, dessen Local die Weihnachten auch Sonntags geöffnet.

— Einmal wird vom gleichen Tage an die obenan täglich zweimalige Personenpost zwischen Freiberg und Großhartmannsdorf verändert abgesetzt: aus Freiberg-Stadt um 7 Uhr 50 Min. fahrt und 9 Uhr 45 Min. Abends (vom Bahnhof weiter je 20 Minuten später); aus Großhartmannsdorf um 4 Uhr 45 Min. fahrt und 3 Uhr 30 Min. Nachmittags.

— Lehrer-Conferenz des Bezirks Dresden I.

(Stadt) am 11. Decbr. Der Einladung des Königl. Begründschul-Inspectors Herrn Schulz-Berthelt folgend, hatten sich früh 9 Uhr im großen Saale des Linden-Schenkes die Ehrengäste: Herr Geh. Schulz-Berthelt Dr. Dahn, Herr Stadtrath Heubner, Herr Ober-Amtsrath, Herr Ober-Kreisgerichtsrath Grimmer und ungefähr 400 Directoren,

Directricen, Überlehrer, Lehrer und Lehrerinnen sowohl der öffentlichen als privaten, der evangelischen, wie der katholischen Volks-

schulen Dresdens eingefunden, und mit dem Choralsange: „Sei

Lob und Ehr dem höchsten Gut ic.“ wurde die Conferenz eröffnet.

Die treffliche Begrüßungsrede des Herrn Schulz-Berthelt ver-

breitete sich über die Entstehung und die Wirkungen des neuen

Begründschulgesetzes, über die dem Redner von diesem Gesetze ange-

wiesene Stellung und Aufgabe, sowie über die Rechte und Pflichten,

die dem Volkschullehrerstande aus demselben erwachsen. Der Danl,

welchen das sächsische Volk dem Könige Johann, der dem segensreichen

Geiste seine Sanction ertheilt, wie unterm jetzigen hochverehrten

Könige Albert und dem Schöpfer des Gesetzes, Herrn Staats-

minister von Gerber schuldet, fand dabei gebührenden Ausdruck, so wie auch der Hoffnung gedacht wurde, welche für die Zukunft daran sich knüpften. Hierauf hielt Herr Begründschulreher Jahn einen sehr zeitgemäßen freien Vortrag über „die Disciplin in der Fortbildungsschule“. Das duchst völlig neue Institut bei seinem ersten Insolventen mit vielen Hindernissen und Schwierigkeiten zu lämpfen haben würde, mußte sich jeder Einsichtsvolle im Vorause sagen; und so konnte es nicht bestreiten, daß auch genannter Vortrag von so manchen Klagen Aude gab, welche die Leiter und Lehrer unserer Fortbildungsschulen namentlich über das Verhalten mancher Fortbildungsschüler anzustimmen haben. Herr Jahn legte auch die Ursachen dieser Unzufriedenheit dar und gab die Disciplinarmittel an, welche ihm als die für diese Schulen geeigneten erschienen. An der allgemeinen Debatte, welche an diesen Vortrag sich anknüpfte, beteiligte sich auch Herr Stadtrath Heubner in eingehender Weise, und schließlich wurde den vom Vortragenden aufgestellten 10 Thesen, theils mit Stimmenvortheil, theils einstimmig zugestimmt. Bieleskig sprach man die sichere Erwartung aus, daß die Fortbildungsschule mit der Zeit sich immer mehr im Volle einleben, eine noch günstigeren Gefäß gewinnen und erfreulichere Ergebnisse liefern werde, als es zur Zeit des ersten Anfangs möglich gewesen ist. Da es unterder Mittag 1 Uhr geworden war, konnte von den weiteren zwei angemeldeten Vorträgen der Herren Begründschulreher Kunath und Bartholomäus nur noch der des Erstgenannten über „Lob und Tadel, Lohn und Strafe in ihren Beziehungen zur Sittlichkeit“ gehalten werden. In gewandter, eingehender Weise und freier Aude behandelte Herr Kunath sein Thema und erward sich dadurch, wie Herr Jahn, den Dank der Versammlung. Eine Debatte folgte diesem Vortrage nicht; denn die noch übrige Zeit genügte nur noch für das vom Herzen kommende und zum Herzen gehende Schlusswort des Herrn Vortragenden. Mehr als die Hälfte der Conferenzmitglieder, sowie auch die Herren Ehrengäste blieben noch zu einem, durch erhebende und sinnige Trötsprüche und durch erheiternde Tafellieder gewürzten Mittagsmahl beisammen, bei dem auch der Wirth des Linden-Schenkes seine gute Schuldgleitthat. Eine dabei veranstaltete Sammlung für die Jätel-Stiftung ergab die Summe von 106 Mark. Gewiß wird dieser erste allgemeine Conferenztag der Lehrer des Bezirks Dresden I. in der neuen Ära bei allen Theilnehmern des selben einen recht befriedigenden Eindruck hinterlassen haben.

In dem Dorfe Blauen, als 156 männliche und 1351 weibliche.

Jahr 1875 verzeichnete 1875 1689 Personen.

— Einem im böhmischen Bahnhof beschäftigten Bogenpuyer Preusche sind vorgestern Mittag bei Begehung des Rangirens die sämmtlichen Zehen des rechten Fußes durch Ueberschreiten mit einem Bahnwagen stark verletzt worden. Der Verunglückte ist in seine Wohnung transportirt und dort in Behandlung genommen worden.

— Empfehlungen für Weihnachts-Glocken. Spuren des Stollen aber gut sehn soll, da gehört auch gute Butterware, ganz besonders aber gute Butter hinzu. Die Butterabteilung d. B. Kaufmann Joachim v. Dörrschän, Freiberg, Was 25, welche nunmehr seit ungefähr 10 Jahren hier vertriebenen ist, ist auch dieses Jahr mit den verschiedensten Sorten Butter, Salzbutter und bairischer Salzbutter assortirt. Das neue, große Verkaufslocal ist durch Ausstellung erwärmt und es wird dort ganz besonders rasch erledigt.

— Eine in der Weihnachtszeit vor allen Dingen viel begehrte Spezialität sind fertige Kinder- oder alte Stücke und den unsrer Zeit, die nicht wissen, wo sie dieleben aus alle Fälle gut, eit-mac voll und prächtig haben können, nennen wir das Kinder-Garderobe-Geschäft von P. Schleisinger, Wilsdrufferstrasse 37, dessen Local die Weihnachten auch Sonntags geöffnet.

— Einmal wird vom gleichen Tage an die obenan täglich zweimalige Personenpost zwischen Freiberg und Großhartmannsdorf verändert abgesetzt: aus Freiberg-Stadt um 7 Uhr 50 Min. fahrt und 9 Uhr 45 Min. Abends (vom Bahnhof weiter je 20 Minuten später); aus Großhartmannsdorf um 4 Uhr 45 Min. fahrt und 3 Uhr 30 Min. Nachmittags.

— Lehrer-Conferenz des Bezirks Dresden I.

(Stadt) am 11. Decbr. Der Einladung des Königl. Begründschul-Inspectors Herrn Schulz-Berthelt folgend, hatten sich früh 9 Uhr im großen Saale des Linden-Schenkes die Ehrengäste: Herr Geh. Schulz-Berthelt Dr. Dahn, Herr Stadtrath Heubner, Herr Ober-Amtsrath, Herr Ober-Kreisgerichtsrath Grimmer und ungefähr 400 Directoren,

Directricen, Überlehrer, Lehrer und Lehrerinnen sowohl der öffentlichen als privaten, der evangelischen, wie der katholischen Volks-

schulen Dresdens eingefunden, und mit dem Choralsange: „Sei

Lob und Ehr dem höchsten Gut ic.“ wurde die Conferenz eröffnet.

Die treffliche Begrüßungsrede des Herrn Schulz-Berthelt ver-

breitete sich über die Entstehung und die Wirkungen des neuen

Begründschulgesetzes, über die dem Redner von diesem Gesetze ange-

wiesene Stellung und Aufgabe, sowie über die Rechte und Pflichten,

die dem Volkschullehrerstande aus demselben erwachsen. Der Danl,

welchen das sächsische Volk dem Könige Johann, der dem segensreichen

Geiste seine Sanction ertheilt, wie unterm jetzigen hochverehrten

Könige Albert und dem Schöpfer des Gesetzes, Herrn Staats-

minister von Gerber schuldet, fand dabei gebührenden Ausdruck, so wie auch der Hoffnung gedacht wurde, welche für die Zukunft daran sich knüpften. Hierauf hielt Herr Begründschulreher Jahn einen sehr zeitgemäßen freien Vortrag über „die Disciplin in der Fortbildungsschule“. Das duchst völlig neue Institut bei seinem ersten Insolventen mit vielen Hindernissen und Schwierigkeiten zu lämpfen haben würde, mußte sich jeder Einsichtsvolle im Vorause sagen; und so konnte es nicht bestreiten, daß auch genannter Vortrag von so manchen Klagen Aude gab, welche die Leiter und Lehrer unserer Fortbildungsschulen namentlich über das Verhalten mancher Fortbildungsschüler anzustimmen haben. Herr Jahn legte auch die Ursachen dieser Unzufriedenheit dar und gab die Disciplinarmittel an, welche ihm als die für diese Schulen geeigneten erschienen. An der allgemeinen Debatte, welche an diesen Vortrag sich anknüpfte, beteiligte sich auch Herr Stadtrath Heubner in eingehender Weise, und schließlich wurde den vom Vortragenden aufgestellten 10 Thesen, theils mit Stimmenvortheil, theils einstimmig zugestimmt. Bieleskig sprach man die sichere Erwartung aus, daß die Fortbildungsschule mit der Zeit sich immer mehr im Volle einleben, eine noch günstigeren Gefäß gewinnen und erfreulichere Ergebnisse liefern werde, als es zur Zeit des ersten Anfangs möglich gewesen ist. Da es unterder Mittag 1 Uhr geworden war, konnte von den weiteren zwei angemeldeten Vorträgen der Herren Begründschulreher Kunath und Bartholomäus nur noch der des Erstgenannten über „Lob und Tadel, Lohn und Strafe in ihren Beziehungen zur Sittlichkeit“ gehalten werden. In gewandter, eingehender Weise und freier Aude behandelte Herr Kunath sein Thema und erward sich dadurch, wie Herr Jahn, den Dank der Versammlung. Eine Debatte folgte diesem Vortrage nicht; denn die noch übrige Zeit genügte nur noch für das vom Herzen kommende und zum Herzen gehende Schlusswort des Herrn Vortragenden. Mehr als die Hälfte der Conferenzmitglieder, sowie auch die Herren Ehrengäste blieben noch zu einem, durch erhebende und sinnige Trötsprüche und durch erheiternde Tafellieder gewürzten Mittagsmahl beisammen, bei dem auch der Wirth des Linden-Schenkes seine gute Schuldgleitthat. Eine dabei veranstaltete Sammlung für die Jätel-Stiftung ergab die Summe von 106 Mark. Gewiß wird dieser erste allgemeine Conferenztag der Lehrer des Bezirks Dresden I. in der neuen Ära bei allen Theilnehmern des selben einen recht befriedigenden Eindruck hinterlassen haben.

— Um ein Verbot der Wandelager-Auktionen zu erwirken, hatte sich der Gewerbe-Verein der Stadt Waldheim mit einer Petition an den Reichstag

sich an den
ten müssen,
es Leichen-
sächer, wo
nichtiger Ge-
bäudehöhe

Berg fragt
sel fahren!

Die Abgaben
an Gründer-
schaft, ist aller-

vom 1. Ja-
hr meinem
Götterte ge-
gen Sie auch

in die rüttigen
Mannemann's

guten Brief-
gegeben wer-
den. Räume
nannte ein:

schlechten
durch das
sied, stellte
nichtsdrück

„Drei be-
stürzt in
Ankleiter
5 Uhr in
etwa dead-
so bitte ich
söhnen und
! Ihre fel-
zen S

der meinen
sich an den
erst der
aktion.

in zweiter
der Aktion-
derleihe
ein zwöl-
fachung
Blechnung
strafe von
und der
Gefälligkeit
der heraus-
zern zu zah-
nomacht.

der Versuch

kanone und hat die
ung betrug
das Korn
3 fertig in
200 Pfund
releben in
mehr gebracht

Die Secunde,
rugh die
schnell hinaus,
so war der
den Qua-
Mak gilt.

Schuf auf
des Gu-
Explosion
noch höhere
7 Tonnen.
vom zu 1,7

Die Ge-
aber auch
200 Pfund
auf 20,5
ganz und
240 Pfund
der Druck
einen Tag
in Schießen
die Kanone
apt hat das
Zerstörung
gewaltheit
etwa 50
ein.

etische Ent-
nehmen
sitzt Er-
bahn mit
der Tod
in Potsdam
ander Oeb-
er Straße
steht.

in Reichen-
ergält zu
die Grun-
Mädchen
zu haben.

ausdring-
er ihr Ge-
reiche aus-
ingt. Ein
König fol-
ten die er-
günstigen
sich ge-
gen. Hod-
des un-
per Woll
und reichen
Oftzüge,
en Leuten

hnen.
sammung.
en von der
nach mit
d' Humbert
olle mit je
-Küchenkü-
ohette mit
ausfürsten
der Linken

hnen.
sammlung.
en von der
nach mit
d' Humbert
olle mit je
-Küchenkü-
ohette mit
ausfürsten
der Linken

hnen.
sammlung.
en von der
nach mit
d' Humbert
olle mit je
-Küchenkü-
ohette mit
ausfürsten
der Linken

hnen.
sammlung.
en von der
nach mit
d' Humbert
olle mit je
-Küchenkü-
ohette mit
ausfürsten
der Linken

hnen.
sammlung.
en von der
nach mit
d' Humbert
olle mit je
-Küchenkü-
ohette mit
ausfürsten
der Linken

hnen.
sammlung.
en von der
nach mit
d' Humbert
olle mit je
-Küchenkü-
ohette mit
ausfürsten
der Linken

hnen.
sammlung.
en von der
nach mit
d' Humbert
olle mit je
-Küchenkü-
ohette mit
ausfürsten
der Linken

hnen.
sammlung.
en von der
nach mit
d' Humbert
olle mit je
-Küchenkü-
ohette mit
ausfürsten
der Linken

hnen.
sammlung.
en von der
nach mit
d' Humbert
olle mit je
-Küchenkü-
ohette mit
ausfürsten
der Linken

hnen.
sammlung.
en von der
nach mit
d' Humbert
olle mit je
-Küchenkü-
ohette mit
ausfürsten
der Linken

hnen.
sammlung.
en von der
nach mit
d' Humbert
olle mit je
-Küchenkü-
ohette mit
ausfürsten
der Linken

hnen.
sammlung.
en von der
nach mit
d' Humbert
olle mit je
-Küchenkü-
ohette mit
ausfürsten
der Linken

Diätetische Schrottsche Heilanstalt, Dresden, Made-
bergerstraße 5. Der Preis der Kur ist ein vorzüglicher. Empfeh-
lert. Sprech. Nachm. 2-4. Dr. med. Louis Baumgarten.

Dr. med. R. König, 51. Brüderberg, 10, 2. ist heute
geschäftlich verbündet, Sprechstunden zu halten.

Dr. med. Josse, Kunzstr. 30, 1. Sprech. 1. geheime
Hals- und Brustkrankheiten tägl. 9-1, 2-6.

Med. pract. Thiedendorf, Altmühlstraße 3, Götzen-
straße 18 b, II. Für Geschlechts- u. Brustkrankheiten zu
sprechen von 9-12, 2-4 Uhr.

Für geheime Brustkrankheiten und Hantaußschlag ist thä-
ilig zu freuen, Götzenstraße 24, 2. Etage, 7-10 Uhr und
12-1 Uhr. M. Voigt, früher Assistent im 3. Razett.

Private Klinik für geheime Brustkrankheiten unter Verwendung
eines vormaligen Hospital (Kunst der Kleine 26). Breitestr
Str. 1, 3. Et. (Elberfeld und mildste Kur!). Von 9 Uhr gebucht
Dr. med. G. Neumann, pract. Spec. Arzt 1. Weißg.
u. Hautkrankh. Seestra. 8, 2. Sprech. 8-10 Uhr, 12-14 Uhr.

Heilanstalt für dorfkr., Hant- u. Geschlechts-
kr. Johannist. 2, II. Sprech. 10-11-12. Dr. med. Brand.

Gabrielius Jean Schlosser, Nobelparkstr. 1, 2. Et.,
geheime Brustkrankheiten, empfiehlt sich zum kleineren Klüpfen. Kleine
Blutungen sowie zur sofortigen Weißigung verordnet.
u. rheumatische Brustkrankheiten. Sprechst. Vorm. 9 bis Abend 6 U.

Brustleidende finden in schweren Fällen noch sicher
Hilfe beim conc. Bandagist Karl Kunde, Kleinestraße, 24.

„Heugraf.“ Das Glöckner'sche Heil- und Zug-
pflaster*) habe ich mir, meine Familie und viele meiner
Verwandten gebraucht und hat sich in allen Fällen glänzend bewährt.
Ich habe 19 Jahre an entzorenen Villen vertragen gewor-
det, alle Blasen und Sauren vergeblich gebrochen. Das Glöck-
ner'sche Pflaster hat mich in 4 Wochen befreit; ich kann den
Kniebeschwerden, 3 Stichen in dieses Pflaster haben mich geheilt.
Meine Frau ist am Glöckner, in kurz 3 Zeit geheilt und
seitdem. Das Pflaster ist die größte Heilquelle der leidenden
Menschheit, und sollt in seinem vaudalte reden. Höchst bei
Sekundär bei Halle o. S. Friedrich Franke. *) Ich mit

dem Stempel: M. RINGELHARDT und der Schu-
marke M auf der Schachtel versetzen, zu bezahlen 50 und
25 Pf. aus dem Haupt-Depot: Marienapotheke und
kommittlichen Apotheken in Dresden, Vierstr. 10, Demptis,
Johann. 1. Altkirchstr. 10, 1. Altkirchstr. 10, 1. Altkirchstr.
10, 1. Altkirchstr. 10, 1. Altkirchstr. 10, 1. Altkirchstr. 10, 1. Altkirchstr.

W. Augenschriften
u. Bildverbücher in
viel color. Bildern im
4" u. 8" in feinstem
Aufdruck wie nirgends ge-
boten u. Prämie: Gebetb.
Bibel u. Psalmen, 3. Altkirch. in Gold
geprägt. Preis 25 Pf. 1. Altkirch.
1. Altkirch. um schnell zu können
für nur 5 Pf. die Med.

Antiqu. Buchh. (1. De-
utsche) in Leipzig, Roh-
strasse 1.

Die unübertraglichen Eigenschaften

von Oscar Trepp's weltbe-
kannter emal. Lampata (keine
Seife) habe dielebe zu einem
unentbehrlichen

Toilette-Artikel

gemacht. Diese Pasta enthält
seine die Zahn-Währung nach-
wieglichen Mineralien und besteht
aus den ausgewählten Wur-
zeln und Kräutern, deren heilige
Eigenschaften durch einen
Analog von

Saliol-Säure

unterricht werden. Die darin
enthaltenen Kräuter haben einen
solchen Einfluss auf das Zah-
ne und den Zahnschmerz aus,
dass Zahnschmerzen einem Je-
den, der diese Pasta benutzt,
bekannt sind. Uebler Mund-
geruch, sowie Zahnschmerz

wurden sofort dauernd beseitigt.
zu haben in Dresden 1. Altkirch.
in Dresden 1. Altkirch. 1. Altkirch.
1. Altkirch. 1. Altkirch. 1. Altkirch.

„Heugraf.“ Das Glöckner'sche
Pflaster neuwertig nachgezahmt.

Mr. 17 Wallstraße Nr. 17. Kinderwasche-
Fabrik. Weihnachts-Anzeige. Das bedeutende Va-
ller der niedlichsten Puppenköpfchen, Puppenwäsche,
Puppenpfeile, alter Garden und Kindern, sowie verlässt
dient Zofe, in ganz Puppenausstattungen, sowie die große
Auswahl in Damen- und Kinderkleidern noch ältere, jämmerliche
Kinder, Blusen, Knöpfe u. s. w. Kinder, Kleider, Kapuzen
in Seide und Satin, Häkelgarne, elegant, zu kaufen
und kaufen, sowie Sopha- und meisterliche Muster, findet man
nur ausdrücklich in Kindersäche-Geschäft von M.
Hartung, Wallstraße Nr. 17. Puppen jeder Art u. Größe
kommen vom Hof bis zu den wenigen Minuten gekleidet werden.
Sonntags geöffnet von 11-1 Uhr, Abend, von 1-4 Uhr.

Clemens Müller's Nähmaschinen, anerkannt un-
abertoffenes Juwelier in Zingerl und Kettenstich-Zustand,
zum Pant- und Arbeitshab. empfohlen und verkauf 1. Altkirch.
preisen Alfred Meissel, 4. Apothecant, Marienstraße 7.
Weiteste Nähmaschine steht Dresden.

Bertreibung und Verkauf der Amerikan. Wanzer-Hä-
malindien für Familien, Nähmaschinen, Waschpulpa-
und Lederarbeiten bei J. H. Meyer Jr., Galeriestr. 6, I.

Nähmaschine in anerkannt vorzüglicher Ausführung
empfiehlt die Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Dresden,
Seest. 40. Das Spulen obwohl Mithilfen der Maschine bereits
seit 2 Jahren bei mir eingeführt. Patent gegen das Ver-
brechen der Fabrik. Soziet. von Del. J. W. und Bladon.

Kontos-Bücher (Selbstvergütete) u. Kopie-Bücher in ver-
schied. Graden empfiehlt Louis Weise, Am. 14, Al. C. III.

Schwarzes Opernglas
von der Bürgerweise bis Veteran
strasse verloren. Abzugeben gegen
1. Thaler Belohnung in der
Engelstraße

Stelle-
Gesuch.

Ein junger intelligent Mann,
verbreitete Fertigkeit, sucht 2-3 Pf.
auf beide Zeugnisse und Empfehlungen
angetragen. Antritt ist in den Contoarzeten,
hauptfächlich in topf- und chaf-
facher Aufhaltung sicher und
stellt die bestehenden Unterschiede
Werke öffnen nimmt unter
O. M. 360 die Exped. ob. Bl.

Außer- oder
Markthelfer-
Gesuch.

Hat eine Weinhandlung in
Welken wird ein solider und
fröhlicher Mann gesucht, welcher
die Kellerarbeit versteht. Ers-
treckende Tellung ist ausdauernd
und mögen sich nur solche men-
den, welche in einem beratlichen
Geschäft gewesen und in jede
Beschädigung außerstande sind und
wenigstens etwas Gastron.
stellen können. Antritt nicht
perfekt. Adressen oder persönliche
Vorstellung werden in Dresden im
Postplatz, Postweg den 15. do.
von Abend 7-10 bis 11-12 Uhr

Maurer, Arbeiter,
Zimmerleute

erhalten sofort Arbeit auf Record
bei Rosenkranz, verlängerte
Ritterstraße in Böblitz. Zu
melden bei August Görke,
auf dem Zimmerplatz derselbst.

Ein anständiges Mädchen fin-
det bei Schmidle:

Wettinerstraße 15, 5.

Die unübertraglichen Eigenschaften

von Oscar Trepp's weltbe-
kannter emal. Lampata (keine
Seife) habe dielebe zu einem
unentbehrlichen

Toilette-Artikel

gemacht. Diese Pasta enthält
seine die Zahn-Währung nach-
wieglichen Mineralien und besteht
aus den ausgewählten Wur-
zeln und Kräutern, deren heilige
Eigenschaften durch einen
Analog von

Saliol-Säure

unterricht werden. Die darin
enthaltenen Kräuter haben einen
solchen Einfluss auf das Zah-
ne und den Zahnschmerz aus,
dass Zahnschmerzen einem Je-
den, der diese Pasta benutzt,
bekannt sind. Uebler Mund-
geruch, sowie Zahnschmerz

wurden sofort dauernd beseitigt.
zu haben in Dresden 1. Altkirch.
in Dresden 1. Altkirch. 1. Altkirch.

„Heugraf.“ Das Glöckner'sche
Pflaster neuwertig nachgezahmt.

Mr. 17 Wallstraße Nr. 17. Kinderwasche-
Fabrik. Weihnachts-Anzeige. Das bedeutende Va-
ller der niedlichsten Puppenköpfchen, Puppenwäsche,
Puppenpfeile, alter Garden und Kindern, sowie verlässt
dient Zofe, in ganz Puppenausstattungen, sowie die große
Auswahl in Damen- und Kinderkleidern noch ältere, jämmerliche
Kinder, Blusen, Knöpfe u. s. w. Kinder, Kleider, Kapuzen
in Seide und Satin, Häkelgarne, elegant, zu kaufen
und kaufen, sowie Sopha- und meisterliche Muster, findet man
nur ausdrücklich in Kindersäche-Geschäft von M.
Hartung, Wallstraße Nr. 17. Puppen jeder Art u. Größe
kommen vom Hof bis zu den wenigen Minuten gekleidet werden.
Sonntags geöffnet von 11-1 Uhr, Abend, von 1-4 Uhr.

Clemens Müller's Nähmaschinen, anerkannt un-
abertoffenes Juwelier in Zingerl und Kettenstich-Zustand,
zum Pant- und Arbeitshab. empfohlen und verkauf 1. Altkirch.

Alfred Meissel, 4. Apothecant, Marienstraße 7.
Weiteste Nähmaschine steht Dresden.

W. Augenschriften
u. Bildverbücher in
viel color. Bildern im
4" u. 8" in feinstem
Aufdruck wie nirgends ge-
boten u. Prämie: Gebetb.
Bibel u. Psalmen, 3. Altkirch. in Gold
geprägt. Preis 25 Pf. 1. Altkirch.

Antiqu. Buchh. (1. De-
utsche) in Leipzig, Roh-
strasse 1.

W. Augenschriften
u. Bildverbücher in
viel color. Bildern im
4" u. 8" in feinstem
Aufdruck wie nirgends ge-
boten u. Prämie: Gebetb.
Bibel u. Psalmen, 3. Altkirch. in Gold
geprägt. Preis 25 Pf. 1. Altkirch.

Antiqu. Buchh. (1. De-
utsche) in Leipzig, Roh-
strasse 1.

W. Augenschriften
u. Bildverbücher in
viel color. Bildern im
4" u. 8" in feinstem
Aufdruck wie nirgends ge-
boten u. Prämie: Gebetb.
Bibel u. Psalmen, 3. Altkirch. in Gold
geprägt. Preis 25 Pf. 1. Altkirch.

Antiqu. Buchh. (1. De-
utsche) in Leipzig, Roh-
strasse 1.

W. Augenschriften
u. Bildverbücher in
viel color. Bildern im
4" u. 8" in feinstem
Aufdruck wie nirgends ge-
boten u. Prämie: Gebetb.
Bibel u. Psalmen, 3. Altkirch. in Gold
geprägt. Preis 25 Pf. 1. Altkirch.

Antiqu. Buchh. (1. De-
utsche) in Leipzig, Roh-
strasse 1.

W.

Weihnachts-Bazar des Handwerker-Vereins
 Altmarkt Nr. 25, 1. Etage (Stadtgasse). — Täglich von Vormittags 10 Uhr an geöffnet.
 Entree mit Loos 30 Pf.
 Gewinn von 1 bis 400 Mark.

Adolph Renner

erlaubt sich bei herannahendem Weihnachtsfeste, sein auf das Beste ausgestattetes großes

Manufactur - Modewaaren- und Confections - Lager

zu Einkäufen angelegenst zu empfehlen. — Von

Damen-Kleiderstoffen

(Hauptzweig des Geschäfts) sind hervorzuheben:

Schwarze Selden-Stoffe, erprobte Qualitäten, das Meter von 8 M. bis 8 M. 50 Pf.
 11. carrierte wollene Plaidstoffe (Wilhelm Garo) in den neuesten eleganten Farbenstellungen, Breite 110—115
 Centim., das Kleid von 8 Meter zu 38 bis 40 Mark.
 Desgleichen in guter Halbwolle, das Kleid von 8 Meter zu 14 bis 30 Mark.
 Beige-Stoffe, carriert und glatt zusammenpassend, das Kleid von 14 Meter zu 19 M. 60 Pf.
 65 Cent. breite carrierte wollene und halbwollene Plaids, Valerians und Cloacking, das
 Kleid von 14 Meter zu 15, 19, 21 bis 25 Mark.
 Sehr graziente schwarze Lüster-Stoffe, das Kleid von 14 Meter zu 18, 20, 22 M. 40 Pf. und
 höher, sowie die vorzüglichsten
 Cretonné-Lüsters in allen guten Farben, nur erste Qualität, das Meter 1 M. 10 Pf.
 Sehr schwarze breite Cachemire in bewährtem, vortrefflichen Fabrikate, das Kleid von 8 Meter zu 25 M. 60,
 30 M. 40, 35 M. 20, 40 Mark bis 50 Mark.
 Wollene Rippe in schwarz und allen modernen und bevorzugten Farben, das Kleid von 14 Meter zu 22 Mark,
 25 Mark und 30 Mark.
 Armure, neuer, reinwoller, kleinemusterter Stoff, in allen neuen Farbentönen, das Kleid zu 30 M.
 Lenos, leichter englischer Glanzstoff, in 7 Qualitäten, das Kleid von 8 Mark an bis 22 Mark, sowie

eine grosse Auswahl
anderer neuer eleganter Stoffe.

In billigen Kleider-Stoffen

habe ich höchst preiswürdige Sortimente in einfärbig und carriert am Lager und ist auch hierbei meinem Grundsatz „für mässigen Preis eine gute Ware zu führen“, auf das Gewissenhafteste Rechnung getragen.

Aufs Neue ist das Lager von
 Radmänteln, Chales-Jaquets, Jaquets und Jacken, in amerikanischen Röcken mit
 und ohne Naht, Steppröcken und Moirée-Röcken,
 sowie in
 eintachen und eleganten Morgenkleidern

und
 Schlaf-Röcken für Damen
 vervollständigt worden.

Umtausch bereitwilligst.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse.

Kleiderstoffe

das größte u. billigste Lager am Platz Schreiberg. 1, 1. i. Bazar

Für Weihnachten

empfiehlt
J. H. Schmidt (C. Nodler)
Neumarkt 4
Modell-Dampfmaschinen

mit Spiritusbeizung, die im Schaukasten im Betriebe zu sehen sind.

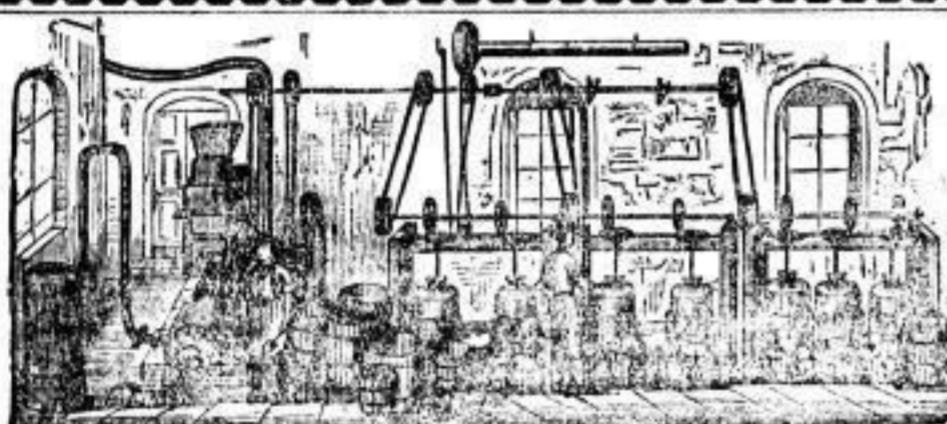
Grosses Lager

von Operngläsern, Krimmstechern, Mikroskopen, Barometern, Thermometern, Reisegeschenken, Laternen magisca zu 13, 16½ und 27 Th., Telegraphen-Applikate für Kinder etc.

Gelbke & Benedictus

Dresden, am See 31.
Fabrik von
Attrappen

Cotillon-Snallbonbons, Christbaumverzierungen, Cartonnagen, Handschuhkästen, Nähkästen, Bonbonieren etc.



Mostrich-Fabrik

von
E. Horley.

Dresden, Breitestr. 10: Comptoir. Fabrik: Laubegast.

Ein gros & en detail,
scharfe und ungetäuschte Ware.

Attest.

Die mir vor einiger Zeit gesandten Eisen-Eliqueure und Eisen-Magnesialitter haben auf den Gesundheitszustand meiner Frau die beste Wirkung geäußert und bitte ich Sie bedankt zu übernehmen.

H. Steinmann.

Berlansfesten in Dresden bei Herrn Koch, Altmarkt und Friedr. Wollmann, Hauptstraße 20.

Schuhwaaren

(eigenes Fabrikat).

Joh. Pietsch,

Nr. 13 Wettinerstraße 13.
empfiehlt sein großes assortiertes Lager von Beschuhungen jeder Art: Herren-Schuhstiefeln vor. 4 Thlr. an, Zugstiefeln von 2 Thlr. an, Tanzstiefeln von 4 Thlr. an, Damen-Vederstiefeln von 3 Thlr. an, Mädchen-Stiefeln in Veder, Zilla, Jenz u. i. w. von 1½ Thlr. an, Kinder-Stiefeln von 20 Pfgr. an, Knaben-Stiefeln, mit und ohne Stulpen, von 2½ Thlr. an, Lutschuhnen und Pantoffeln von 20 Pfgr. an, Hausschuhen in Veder, Blüsch u. Sammet von 1½ Thlr. an. NB. Alle Bestellungen werden prompt und billig ausgeführt.

Potsdamer Balsam,
altherwähntes Mittel gegen Rheumatismus, Gichtschaden u. s. w. empfiehlt sehr in Flaschen à 1 Pfart die Kronen-Apotheke, Bauherstraße 8.

Patent-Salicylsäure,
mundwasser-Zahntinctur und Zahnpulver empfiehlt Hoppe u. Schlieben, Dippoldiswalderplatz. F. Theobald, Neustadt, am Markt.

Holz,
Hölzer gespalten, 1 Alitt. 10 Thlr., 1½ Alitt. 5 Thlr., ¾ Alitt. 2 Thlr., 18 Pfgr. gleich gespalten 1 Alitt. 9 Thlr., Stück 12 Thlr., Holz ins Haus, beliebte Brause und Steinholz, empfiehlt die Cölnische Holzwerke von Carl Thiele, Wallstraße 16.

Damen-Westen

von
Zephyr-Wolle
gestrickt, in den neuesten
Färgen.

Stück von 1 Thlr. 10 Pfgr. an.

Damen-Hüte,

gestrickt,
Stück von 2 Thlr. an.

Concert-Zücher,

in allen Farben,
Stück von 20 Pfgr. an.

Ball-Kragen

reizende Sachen,
Stück von 1½ Thlr. an.

Gamaschen

mit Knie
in allen Farben und Größen
empfiehlt in enorm großer Aus-
wahl.

Linus Oesterreich,

Strumpf- und
Wollwaren-Fabrikant,

Schiffstrasse

26.

Ich habe jetzt wieder eine große
Auswahl guter gebrauchter
Pianinos

als ein Pianino für 75 Thlr.,
begl. fast neu für 115 Thlr.,
125 und 135 Thlr., einige
welche 1 Monat vermeidet
waren für 155 Thlr..

neue Pianinos

von den feinsten und bestrenom-
misten Fabrikten von 165 Thlr.
an in grösster Auswahl.

Zafel-Pianos

für 55, 75, 95, 110 und 120
Thlr. gut vorgerichtet.

Stutz-Flügel,

ein kleiner, feiner Flügel von

E. Beckstein, Hof-Piano-
fabrik in Berlin, mit grohem
Verlust wirklich billig und
preiswert, desgl. von Rosen-
kranz für 195 Thlr., ein elegan-
ter Wiener Flügel mit Metall-
platte und 5 Sperlen für 165
Thlr., ferner gute kleine ganz
kleine Flügel für 100, 130 und
145 Thlr., neue in grösster Aus-
wahl unter bestem Recht und
Garantie billig zu verkaufen
bei

H. Wolfram,

Instrumentenmacher,

S. Wilsdrufferstrasse 8.

Mehrere gute Pianos nehme ich
gerne mit an.

Gummischuhe,

Holzschuhe,

Schlittschuhe,

Einlegegehöhlen

aus feinen

C. J. A. Richter & Sohn,

Wallstraße 4.

Puppen,

Puppenköpfe,

Puppenleiber,

Puppentheile,

empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn

Wallstraße 4.

Zum Baden

halte ich hiermit bestens empfohlen

Tiroler Butter,

Schlesische Butter,

Österr. Butter,

Mährische Butter,

Galizier Butter,

Schmalz-Butter

in 6 Sorten.

Das Verkaufsstätte ist geräumig

und durch Kühlung erfrischt.

Johannes Dorschau,

Freiburgerplatz 25.

Colonialwaren u. Butter-

Handlung.

Goldene und Silberne Uhren,

und Cylinder-Uhren,

Regulateure für billig zu

verkaufen. Langstraße 8, 1.

Neueste gefahr- und geruchlose

Petroleum Kochofen

aus... Auswahl von 4 Mark an

empfiehlt

Richard Berthold, Wolfsstrasse Nr. 7. Gutenberg.

Eltern,

die für ihre Kinder, gleichviel ob **Knaben** oder **Mädchen**, im Alter von **3 Monaten** bis hin-
auf zu **14 Jahren**

praktische und zugleich allgemeine

Weihnachts- Geschenke



wählen wollen, erlaube ich mir hierzu mein ausschließl. §

Kinder-Garderobe-Magazin

ganz ergebenst zu empfehlen und insbesondere darauf auf-
merksam zu machen, daß beim Einlauf kein Nach erfor-
derlich ist. Bei genauer Angabe des Alters wird die
richtig passende Größe verabreicht, wofür ich Garantie
leiste, resp. selbst nach dem Festes bis zum 31. December
d. J. bereitwillig umtausche.

Zurückgesetzte Kinder-Garderobe von 1 bis 3 Thlr.

Ganz besonders erlaube ich mir, auf meine
Knaben-Anzüge und Paletots
für das Alter von **10 bis 14 Jahren**
aufmerksam zu machen, worin ich im Verhältniß der guten
Stoffe, die ich dazu verwende, auffallend billige Preise
stellen kann.

Jeder Gegenstand meines Lagers ist mit dem billig-
sten aber **festen Preise** deutlich mit Zahlen be-
zeichnet.

P. Schlesinger,

37 Wilsdrufferstrasse 37.

Bis zum Weihnachtstage bleibt mein
Vorstand auch Sonntags geöffnet.

Zur Notiz!

Für die geehrten Einwohner der
"Birnaischen Vorstadt"

ist der heutigen Nummer d. Bl. eine Weihnachts-Anzeige
von mir beigelegt, die ich noch hiermit einer geneigten
Beachtung ganz besonders empfehle und bitte um gütigen
Zuspruch.

Conrad Weiske, Buchhandlung,
Amalienstr. 11.

Frenzel & Kötzsch

en gros empfehlen en détail

Greiz zum bevorstehenden **Dresden**,

Wallstraße 7a.

Weihnachtsfeste

ihre Lager in reinwollenen, halbwollenen
Sleiderstoffen, schwarzem Cachemir,
Doubles chain, Cachenez etc.

zum äußersten Rabattpreis. Wiederverkäufern Radatt.

7a. Wallstraße 7a.

Gelddarlehen auf gute Wänder bei
solider Verleihung
17 Galeriestr. 17 II. b. Julius Jacob.

Jul. Maase, 5 Waisenhausstraße Nr. 5

empfiehlt in grösster Auswahl alle in dieses Fach
gehörigen Kochwaren zu den billigsten Preisen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Die Eröffnung der Weihnachts-Ausstellung

von allen Gegenständen der Haushaltung.

Japanesische, versilberte, Britannia-, Kupfer- u. Kunstgusswaren etc. etc.

Blumentische, decorirt mit künstlichen Blumen,
Schlittschuhe, Werkzeug- und Laubsägekästen,
Kinder-Kochherde etc. etc.

jetzen hier durch er

Gebr. Eberstein,
Hoflieferanten,
Altmarkt Nr. 12.

Geschäftlicher Concurs!

Die durch den Schiffsbruch des Dampfers Blackburn verunglückten 10 Kisten

Englischer Weinwaaren u. Gardinen

Sind bis jetzt teilweise verkauft und ist der betreffende Ga-
hrant durch den Verlust zum Konkurs gerufen worden.

Das jetzt noch vorrätige ganz großartige Lager, bestehend

auf:

3480 Fenster elegante Mull, Zwirn, Sted-
u. Silber-Gardinen a 1 Mark, die
niedrige unter 8 Mark verkauft werden.

3475 Wtr. höppelte Spulen (Handarbeit)
a Meter 15 Pf.

4675 Coupon geliebte Ansätze und Einsätze a 50 Pf.

1265 hochdeutsche Einsätze a 20 Pf.

muk unbedingt schleunigst verkauft werden, um für die in
nächsten Tagen fälligen Wechselzahlungen Kasse zu haben.

Kein Geschäft der Welt ist im Stande, so billig zu ver-
kaufen, wie dies durch diese Calamität augenblicklich vor-
gerufen ist.

Amalienstrasse 16, eine Treppe.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Brauerstrasse 8, Ecke der Ferdinandstrasse.

Die zu den Concoursmassen des Kaufmanns Herrn M. Kas-
selmacher und des Schneidermeisters Herrn Theodor Ulrich
hier gesetzten

Schnitt- u. Modewaaren, sowie Herren-Kleiderstücke
werden zu
bedeutend herabgesetzten Taxpreisen

aus.

Im Auftrage des Concoursgerichts: Canzler.

Interessante Weihnachts-Geschenke!

Zauber- Apparate,

1. S. das Zaubermeister, welches man durch die Macht der
Hand nicht, 2) Hgt. u. 1 Thlr.; die Escamotierbüchse
15 Hgt. u. 1 Thlr.; die Karte, welche 2 bis 3 Fuß lang
mischen kann, 1 Thlr.; in einem ganz leer gesetzten Glaskasten
erscheinen auf Kommando große Bälle, 1½ Thlr.; Zauber-
Gartenscheibe, um die Gartenzug nach Belieben verkleinern
und wieder erscheinen zu lassen (Unterschrank und Innenplatte für
Haucher), 20, 30, 40 und 60 Hgt. per Stück; Zauber-Hauerzeugung
15 Hgt.; eine Karte in einem Moment zu verwandeln, 15 Hgt.;
der Zauberfischer, eleg. Damengeschenk (braucht), 1, 2, 3 und
5 Thlr.; der Zauberstab, kommt man 1 Thlr. aufdringt, 5 und
6 Thlr.; die Kunst, durch jeden Hut oder Stock den Reisigzweig zu
fischen, ohne den derr. Gegeatland zu ruinieren, 1 Thlr.; Zauber-
Würfel 15 Hgt., die kanzogene Karte 15 Hgt., Zauber-
Würfel 1 Thlr., die magische Pianoschlüssel 3 u. 4 Thlr.,
die großen Zauberdinge 3 Thlr., die Bunschmaschine 3 Thlr.
et. c. Zu jedem Apparat getrunkene Erklärung. Versendungen
gegen Baar oder Nachnahme umgehend.

H. Davini, Dresden, Lützichaustrasse 5.

5 Victoriastr. 5! 5 Victoriastr. 5! Für Damen!

Wirklich günstige gewöhnlich selten niederkreisende Gelegenheit
für billig mit Weihnachten zu versehen! Wegen vollständi-
ger Auflösung eines ergiebigen Weihnachten- und
Eidelschreibergeschäfts wird der

Ausverkauf

noch kurze Zeit fortgesetzt.

Eine große Carte gest. Streifen u. Einsätze bedeutend
unter dem wirklichen reellen Kaufpreis!

Mehrere Hundert Dutzend Garnituren, Krägen, Kermel,
Grabaten u. thelle zur Hälfte des wirklichen Kaufpreises!

!! 5 Victoriastrasse 5 !!

Wienhäm. Vorzellen, Wibbel & Co. Limbeer-Warmelade empf.
taut. 2. Berlin, Clara. 4. Görlitz, Gräf, Wolfenstein.

Seidene Taschentücher, Herren-Garnituren, Westen,
Schürze.

C. H. Wunderling

Friedr. Schumann's Nachfolger

Altmarkt 11,

bietet sein reichhaltiges Lager von

Kleiderstoffen, Chales & Tüchern

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

Weihnachts- Einkauf

beständig erhöht.

Damen-Garnituren, Nagelsäle, Kollers, Schürzen,
Büschts.

Der Billigkeit wegen zu
Weihnachts-Geschenken: ■
Schärpenbänder, Zarletans u. Tülls,
Mulls und Organdys.

Ein großer Posten zu halben Preisen

■ **seidener Shawls,**
von 20-150 Pf. — Ein Gelegenheitsstaat
gesichter Garnituren, Krägen mit Manschetten,
enorm billig

im Seidenband-Geschäft von
Daniel Schlesinger,
Vandhausstrasse Nr. 2.

Ausverkauf von Glacéehandschuhen.

Wegen vollständiger Aufgabe des Handlungsgeschäfts und
um mein Lager bis Neujahr gänzlich zu räumen, verkaufe ich

Knöpfige Damenhandschuhe a Paar 90 Pf.

bei Entnahme von 1 Dutzend entsprechend billiger.

Julius Bierling's Nachfolger,

große Blauehstraße 7.

Holz-Auction.

Die im Großen Garten aufbereiteten

Nutz- und Brennhölzer,

als:

21 harte und weiche Stöcke,
100 Meter harte und weiche Scheite, Klöppel und
Stöcke,

36 Haufen Heizholz.

Mittwoch, den 15. December 1875,

Vormittags 10 Uhr,

in Aurora Restauration im Großen Garten wahlstetig
verkauft werden.

Rönigl. Forstamt Dresden.

Mittwoch den 15. Decbr.
Vormittags von 10 Uhr an, foli
Neustadt, Vatatzgasse, ein

Boxen neuer und eleganter

Belour- u. Brüssel=Teppiche,

wobei Saalteppiche, versteigert werden.

W. Schulze, Kgl. Bezirks-Auctionator.

Billigste Zinsberechnung,

reelle Bedienung im Handelsgeschäft Oranienstrasse 2.

C. A. Pohland,

Uhrmacher,

Scheffelstrasse 28,

empfiehlt sein reich assortiertes Lager von goldenen
und silbernen Herren- und Damenuhren, Regula-
toren, Taschenuhren, Medeweder, Rabatten u.
Wanduhren. Billigte Preise. Beste Garantie!

Zu Weihnachts- geschenken

panne, entziehe ich mein reichhaltiges Lager aller
etwas billiger.

Goldene Damen-Uhren

von 11, 14, 15, 16, 18, 20 Uhr, sowie goldene

Herren-Aure-Hemontoirs

von 30-50 Uhr, sowie Gold-Uhrwerke für Herren
und Damen, eben von 5-20 Uhr, an, bezüglich alle
Arten andere Uhren zu den billigsten Preisen,
unter mehrjähriger Garantie.

Oskar Müller, am See Nr. 3,
gegenüber der Festhalle.

Zum

Stollenbacker

empfiehlt das als sehr erprobte bekannte

echte ung. Dampfmehl

in feinster Qualität zum billigsten Preise

Emil Herschel,

Vertreter der M. K. u. p. Leibniz-Dampfmühlen.

Dresden, an der Herzogin Garten Nr. 4.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Haarsatzungs-

Zeitung von Paul Kniefel.

Dele, Ballade und Gemahnen sind trotz aller Stolame nichts
mehr im Stadte, neuen Haarsatzungen zu entdecken, das außerhalb
der Haarsatzungsmittheilung, das Glasarten des Haars leicht ver-
hindern, in die obige, v. l. renommierten Reihen auf das
Wichtigste empfohlene Tischtur.

Selbst Langfädige haben, wie vorsätzlich beschwichtigt,
durch dieses Mittel ihr volleshaar wieder etabliert, selbst ältere
Haarsatzungen wieder etabliert, selbst die Gedachtniss-Zeitung Depot Dresden: Herrn.
Roth, Wacker 10, zu jh. an 1, 2 u. 3 Markt.

Schiffsl. Goldwaar Nr. 20, I.

empfiehlt zu billigen Preisen durch Goldwaar der Vaterlichen

Trauring aus massiv Gold, Gold, das Jahr v. 12 Uhr.

an, Herren- u. Damenarten v. 10-40 Uhr, Garnituren die
neuesten Modelle v. 5 Uhr, an, Broden, Chirurgie, Medallion,
Medaillen, Kreuzbänder, Knöpfe, Kreuze, filz. Ketten v. 2 Uhr,

ältere Ketten, Knöpfe zu Verhängnisschen passend, goldene
gutgebende Damenhörner (unter Garantie) von 13½ Uhr, an.

Haarsatzungen werden gut u. billig beschaffen. Belebungen und
Körperarbeiten werden gut u. billig gefertigt, alte Gold und Silber
zu hoch, Preisen gef. Beste Bedienung bei Roth, Goldarbeiter.

Schiffsl. Goldwaar Nr. 20, I.

Empfiehlt zu billigen Preisen durch Goldwaar der Vaterlichen

Trauring aus massiv Gold, Gold, das Jahr v. 12 Uhr.

an, Herren- u. Damenarten v. 10-40 Uhr, Garnituren die
neuesten Modelle v. 5 Uhr, an, Broden, Chirurgie, Medallion,
Medaillen, Kreuzbänder, Knöpfe, Kreuze, filz. Ketten v. 2 Uhr,

ältere Ketten, Knöpfe zu Verhängnisschen passend, goldene
gutgebende Damenhörner (unter Garantie) von 13½ Uhr, an.

Haarsatzungen werden gut u. billig beschaffen. Belebungen und
Körperarbeiten werden gut u. billig gefertigt, alte Gold und Silber
zu hoch, Preisen gef. Beste Bedienung bei Roth, Goldarbeiter.

Schiffsl. Goldwaar Nr. 20, I.

Empfiehlt zu billigen Preisen durch Goldwaar der Vaterlichen

Trauring aus massiv Gold, Gold, das Jahr v. 12 Uhr.

an, Herren- u. Damenarten v. 10-40 Uhr, Garnituren die
neuesten Modelle v. 5 Uhr, an, Broden, Chirurgie, Medallion,
Medaillen, Kreuzbänder, Knöpfe, Kreuze, filz. Ketten v. 2 Uhr,

ältere Ketten, Knöpfe zu Verhängnisschen passend, goldene
gutgebende Damenhörner (unter Garantie) von 13½ Uhr, an.

Haarsatzungen werden gut u. billig beschaffen. Belebungen und
Körperarbeiten werden gut u. billig gefertigt, alte Gold und Silber
zu hoch, Preisen gef. Beste Bedienung bei Roth, Goldarbeiter.

Schiffsl. Goldwaar Nr. 20, I.

Empfiehlt zu billigen Preisen durch Goldwaar der Vaterlichen

Trauring aus massiv Gold, Gold, das Jahr v. 12 Uhr.

an, Herren- u. Damenarten v. 10-40 Uhr, Garnituren die
neuesten Modelle v. 5 Uhr, an, Broden, Chirurgie, Medallion,
Medaillen, Kreuzbänder, Knöpfe, Kreuze, filz. Ketten v. 2 Uhr,

ältere Ketten, Knöpfe zu Verhängnisschen passend, goldene
gutgebende Damenhörner (unter Garantie) von 13½ Uhr, an.

Haarsatzungen werden gut u. billig beschaffen. Belebungen und
Körperarbeiten werden gut u. billig gefertigt, alte Gold und Silber
zu hoch, Preisen gef. Beste Bedienung bei Roth, Goldarbeiter.

Schiffsl. Goldwaar Nr. 20, I.

Empfiehlt zu billigen Preisen durch Goldwaar der Vaterlichen

**Heute Abend-Concert**

vom Kapellmeister Herrn Erdmann Puffholdt mit der Concert-Capelle des Stgl. Belvedere.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 10 Uhr. Unter 50 Pf.
Täglich Solistin musiziert. S. G. Marschner.

Königl. Zwingerteich.

Heute Montag den 18. December

Großes Walzer-Concert

vom Trompeten-Herrn L. Naumann, mit dem Trompeten-Orchester des R. S. 2. Inf.-Regiments und dem Trompeten-Orchester des R. S. 28. Anfang 7 Uhr. Eintritt 10 Uhr. Unter 30 Pf.
NB. Die Zählschlagbahn ist geöffnet von früh 9 bis Abends 10 Uhr.

Circus u. Theater François Loisset

Bismarckplatz am Böhmischem Bahnhof.

Täglich Abends 7 - 11 Uhr.

Große außerordentliche Vorstellung
in der hohen Artkunst. Pferdekreis und Gymnastik.
Zum Schluss: Ein Fest in der Umgegend von Paris.
neue komische Ballet-Pantomime.

Schmiede's Victoria-Salon.

Schützenplatz, 16 u. Straße.

Montag den 18. December 1875

Große Vorstellung.

Auftritt des gesammelten engagirten Hänstler-

Epochenals.

Dienstag, den 19. December

Grosser Revanche-Ringkampf

zwischen dem Greis-Ringkämpfer Herrn Otto Kempf, genannt "Sachsenleiter", und dem Herrmann Degen, Münster.

Revanche-Welt-Ringkampf

zwischen Herrn Herrmann Stief und Herrn Marschner.

Dauer des Ringens 10 Minuten.

Rasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch, den 19. Decbr.: Letztes Auftritt der Opern-Sängerin Adal. La Grange und der berühmten Gymnastikerin Dame de la Paix.

Donnerstag, den 20. Decbr.: Zum ersten Male in Deutschland "Welt der Tänzerinnen". Auftritt der Schlangen-handicirerin Mlle. Laurence vom Theater Folies-Bergere in Varieté mit zweierlei Schlangen.

F. W. Schmieder.

Salon Variété.

Volks-Restaurant.

Gangg. Bärgasse 29 und Kreuzgasse 1.

Heute große Vorstellung

Am 7. Mäte-

Wiederholung des gr. Ringkampfes

nach den neuesten Regeln

zwischen dem Kästle Mr. Charles, genannt

"Der Eiserne".

und Herrn Franz Storch, genannt

"Der Grüne".

Auftritt sämtlicher engagirten Mitglieder.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 10 Pf. Ernst Teitzenborn.

Bellevue. Euphrenia

Concert und Ball.

Anfang 8 Uhr.

Gasse 10 pf.

Bergkeller.

Heute Montag von 7 Uhr an stark besetzt.

Ba l l i m u s i k

ohne Entrée.

Ergebnis Hopf.

Lincke'sches Bad.

Heute Montag von 7 Uhr an

Ballmusik.

A. Augermann.

Tonhalle.

Ball-Musit.

Julius Hartmann.

Schützenhaus.

Heute Mittwoch von 4 Uhr an Ballmusik.

Gäste stachen sich

Kurt König.

Concert-Haus mit Victoria-Salon.**Waisenhausstraße 25.**

Heute Montag den 18. December:
Auftritt der polnischen Chansonniet-Sängerin

Mlle. Bochanowska.

Auftritt der Gymnastiker-Familie des Mr. James Jones und der englischen Duetts Mr. und Mrs. Gray, der Aerobaten Mrs. Athina, Pinder und Little Zig, des Akrobaten Mr. Charles Ernest, der Concert-Sängerin Mr. Walther, des Gesangskomikers Peter v. Brandesky, der englischen Chansonniet-Sängerin Miss Lillie Wright, sowie des gesammelten Hänstler-Vertonals.

Gassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Salon ist gut geheizt.

Die Direction.

Grand Restaurant Rittersaal,

Waisenhausstraße 25.

Heute erstes großes Extra-Concert,
gegeben vom Musikkreis Herrn Rommel mit seiner verstärkten Capelle.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 2 Mgr.

Einem zahlreichen Besuch steht entgegen. Hochachtungsvoll Rudolph Ritter.

Colosseum. Heute Montag Ballmusik.
Von 7 - 10 Uhr Tanzverein.
Eintritt 10 Pf. S. L. Hägl.

Damini's Etablissement.

Heute Ballmusik, von 7 - 10 Uhr Tanzverein.
Wittstock, den 15. Decbr.: Lyra-Ball.

Restauration zur Eintracht.

Heute Tanzvergnügen. S. Paul Menzel.

Güldne Aue. Heute Ballmusik.

H. Missbach.

Schweizerhaus.

Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

L. Franke.

Pianiss-Saal.

Heute Ballmusik, von 7 - 12 Uhr Tanzverein für 1. Markt.

G. Voigtländer.

Geduld

des Publikums durch Übertreien aller Art seit Jahren auf manche Weise gestellt wurde, ist es zu verwundern, daß Oscar Töpler's

Universal-Liqueur

in fast allen Reisen so schnell Gingang fand und nur die überaus reizenden Wirkungen dieses Getränks rechtfertigen den außerordentlichen Umlauf.

Der traurige Magen und die schlechte Verdauung sind die Grundanlass der meisten Leiden, wie Magenkrämpfe, Bleidsucht, Magenkrampt, Nervosität, Verzweiflung, Asthma, radikalische Hoden-kranken, Erkrankungen der Verdauungs- oder Hämorrhoidaldräder, Magenkrämpfe, Blähungen, Leberverstopfung, Arteriosklerose, Ulcus, Reizwerden, Appendicitis, Östere, Schlaflösigkeit, Blutwällungen, Schwäche, Kreislaufmerzen, Rückenschlag und Verschleimungen aller Art (Gastritis, Oberbauch, Rücken, Nieren, Leber, Darm und Nierenleiden), Kopfschmerzen, Müdigkeit und Übermüdung. Oscar Töpler's Universal-Liqueur ist das wichtigste Mittel zur Belebung und Verbesserung der angeschlagenen Organen und noch Niemand benötigt dieses vorzüliche Mittel, ohne die erhoffte Wirkung zu finden, wie unsägliche Leidenschaften gefunden.

Sie ist dem Vermüthen daran gelegen ist, daß das Publikum von der Wirkung des Getränkens zu überzeugen, geht daraus hervor, daß der Preis so günstig ist, daß sich jedermann die Lieberzeugung verschaffen kann. Preis per Flasche 1. Markt.

Oscar Töpler.

Niederlage bei: G. Jungbahn, Böhlitz, Weigel u. Leeb, Marienstr. 26. Brückmann u. Weingärtner, Landstrasse, Franz Schaal, Annenstraße 13 in Dresden.

• Besonders durch seinen vorzülichen Honigzweig gegen Husten.

2¹ Thlr. Ein echter 7 M. 50**Natur-Haar-Zopf**

aus reinem, gesunden, abgeschnittenen Menschenhaare.

Der Generalsrepräsentant der Anglo- u. Continental-Hair-Zopf-Fabrik aus London beichtet sich anzusehen, daß er in Folge des außergewöhnlich lebhaften Zuspruchs und aus vielfachen Wünschen des östlichen Publikums seinen Aufenthalt hier im Hotel Stadt Gotha um einige Tage verlängert.

Die rechte Dame Welt, Kellner und Kaufleute werden zur Bekleidung des reichhaltigen Ladens echter Naturhaar-Zopfe der verschiedensten Farben eingeladen und wird während des kurzen Aufenthalts auch ein detailliertes echter Natur-Haar-Zopf à 7 M. 50. - 2¹/2 Uhr, verkauft im

Hotel Stadt Gotha,

Zimmer Nr. 6, erste Etage, von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Ein Pferd

zum sanieren Zug passend, ist völlig zu verkaufen: Größe ist völlig zu verkaufen

Mahagoni-Flügel

Blauenrichstraße 21.

Bischöfliches 52, 1.

Vorträge

in der

Aula der Kreuzschule.**V. Vortrag**

Dienstag, den 14. December, Abends 7 1/2 Uhr.
Vortragender Dr. Weidenbach: Beilung und Gottheit in

wirren Meisterwerken: Nathan und Bautz.
Motette, vorgetragen vom Singchor.

Sinfonia à 1 M. 50 Pf. sind zu haben in der Burdorffschen Hofbuchhandlung (Barnick u. Lehmann) Schloßstr. 18, in

der Buchhandlung von C. Höpner im Hotel Kronprinz auf der Hauptstraße und Abends an der Stasse.

C. F. A. R. & S.

Puppen, gekleidet, Puppen-Tänzlinge, Puppen-Köpfe,

Puppen-Leiber, Puppen-Schuhe, Puppen-Strümpfe

etc. empfohlen

C. F. A. Richter & Sohn

Wallstr. 4, gegenüber der Hauptpost.

C. F. A. R. & S.

Nähkasten, Kammkasten, Toilettkasten, Reiszeuge, Schreibzeuge,

Rauchservice, Nähsteine, Knaulbecher, Garnwinden

empfohlen

C. F. A. Richter & Sohn

Wallstr. 4, gegenüber der Hauptpost.

C. F. A. R. & S.

Schlittschuhe, Gummischuhe, Holzschuhe, Einlegeschößen

empfohlen

C. F. A. Richter & Sohn

Wallstr. 1, gegenüber der Hauptpost.

C. F. A. R. & S.

Schlittschuhe, Feinste böhm.

Zafel-Butter und

Bac-Butter

empfohlen

Alfred Rösler,

Nr. 35 Straße Nr. 35, Nähe der Rathausstraße.

Schafröde, Schafröde, Schafröde

kauf jeder am aller-

billigsten in dem

Weihnachts-Ausverkauf

für Herren- u. Knabengarderobe von

Adolph Jaffe,

Annenstraße Nr. 25, neben der Hofmühle.

Substation.

Am Dienstag, den 20. Decbr.

v. 3 kommt hier auf der Kom-

pelschtrasse im 1. Stockwerk

die in Loschwitz (1. Grunde)

gelegene "Villa Henriette"

Nr. 164 b zur ge. Substation,

woauf hier durch ganz besonders

aufmerksam gemacht wird.

Winter-Ueberzieher,

elegant und dauerhaft ge-

arbeitet, verkauft unter dem

Geldstückpreis

Adolph Jaffe,